

Präsentation englischer Audioguides von Jugendlichen für Jugendliche

Am Donnerstag, den 26.11.2015, um 18.00 Uhr, stellt das Stadtmuseum Kaufbeuren fünf englische Audioguide-Stationen vor, die in Zusammenarbeit mit dem P-Seminar Englisch des Mariengymnasiums Kaufbeuren erarbeitet wurde. Die Hörstücke wurden begleitet von einem Mediencoach der Stiftung Zuhören entwickelt und Ende Oktober in den Studios des Bayerischen Rundfunks von den Schülerinnen selbst eingesprochen.

Um das Angebot des Stadtmuseums auch für englischsprachige Besucher auszubauen entstand eine Kooperation mit dem P-Seminar Englisch (2014-2016) des Mariengymnasiums unter der Leitung von Waltraud Breit. Im ersten Schritt übersetzten die 16 Schülerinnen die bereits bestehenden Texte aus der Abteilung „Stadtspuren“, in der die Geschichte der Reichsstadt Kaufbeuren präsentiert wird. Diese Texte werden voraussichtlich 2016 produziert. Zusätzlich entwickelten die Schülerinnen in Zusammenarbeit mit Mischa Drautz, einem Mediencoach des Bayerischen Rundfunks, abwechslungsreiche Hörtexte zu fünf weiteren Stationen in der Dauerausstellung des Stadtmuseums. Für die korrekte englische Aussprache wurden das P-Seminar durch die Lehrerinnen Miss Mags Todd und Miss Penny Evans von der Partnerschule des Mariengymnasiums, der King Edward VI Handsworth School in Birmingham gecoacht.

Die Audio-Tour kann künftig insbesondere Schülern von Austauschklassen als Audioguide von Jugendlichen für Jugendliche angeboten werden. Die fünf Audioguide-Stationen befinden sich in den unterschiedlichen Abteilungen der Dauerausstellung. Erarbeitet wurden Hörtexte zur Heiligen Crescentia (1682-1744), zu einer Stube aus der Ausstellung „Volkskunst im Allgäu“ von 1901, zur Thematik der Bikonfessionalität in Kaufbeuren, zur Textilherstellung sowie zur Schriftstellerin Sophie von la Roche (1730-1807).

Die Stiftung Zuhören begleitet Schulklassen bei der Entwicklung, Gestaltung und Produktion von Audioguides über ihre Heimat. So entstehen spannende Hörspiele, Interviews und Reportagen, die professionell in den Studios des Bayerischen Rundfunks produziert werden. Das Kaufbeurer Projekt konnte durch die Unterstützung des Rotary Clubs Kaufbeuren verwirklicht werden, der die Umsetzung mit einer Spende von 2.500 € förderte sowie die Reisekosten für die englischen Lehrerinnen übernahm.



Schülerinnen des P-Seminars bei den Aufnahmen in den Studios des Bayerischen Rundfunks. (Foto: Privat)